

20 Jahre Einsatz für arme Rentner – Orden für Staltner

Lydia, du bist unser Lichtblick!

Ihr Leben im Dienste der Armen: Lydia Staltner, Gründerin des Vereins Lichtblick Seniorenhilfe, ist gestern in München für ihr soziales Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden. Die Gratulanten standen Schlange. Lob kommt von höchster Stelle – und von wichtigster, Staltners Schützlingen (s. unten).

Mit einer alten Frau, die im Sommer wie im Winter denselben Mantel trug, fing alles an: Lydia Staltner wollte helfen. Kurzerhand gründete die gelernte Verlagskauffrau einen Verein, unterstützte anfänglich etwa 70 bedürftige Rentner

in München vor allem mit Kleiderspenden. Unbürokratisch und noch ohne große Struktur. „Die, die ihr Leben lang gearbeitet haben, unser schönes Land aufgebaut haben – und jetzt in der Rente nicht über die Runden kommen. Mein Kopf und mein Herz haben gesagt: Das ist dein Thema“, sagt die Münchnerin.

20 Jahre später ist aus diesen Anfängen ein Bollwerk gegen Altersarmut geworden: Der Verein Lichtblick Seniorenhilfe unterstützt mehr als 27 000 Rentner, die dank der Gründerin, ihrem Team und vielen großzügigen Spendern nicht nur finanzielle Hilfe

erhalten, sondern auch soziale Teilhabe an der Gesellschaft erleben und in Würde altern können.

Die Hilfe hat mittlerweile Struktur, ist unbürokratisch und niederschwellig geblieben. Ein Trumpf im Kampf gegen Altersarmut, die oft versteckt ist. „Wir betreuen viele, die aus Scham nicht zum Amt ge-

hen.“ 2022 hat der Verein 5,4 Millionen Euro für arme Rentner ausgeben.

Sie sei „völlig überwältigt, dass ich diese Auszeichnung bekomme“, sagt die Geehrte, zu bescheiden, um stolz zu sein. „Aber ich bin froh, dass ich etwas bewegen kann und schon so vielen Menschen helfen konnte.“ DANIELA POHL



Lydia Staltner (li.) wurde gestern von Ministerin Ulrike Scharf geehrt. Fotos: M. Schlarf

Streit um Sicherheit am Bahnhof Pasing

Grünen-Stadträtin und Landtagskandidatin Julia Post kritisiert die Forderung nach einem Polizeirevier am Pasinger Bahnhof, um mehr Abschreckung zu erreichen. Die Forderung hatte CSU-Landtagskandidat Josef Schmid in der Zeitung gestellt. Post derweil ist überzeugt: „Pasing und der Pasinger Bahnhof sind sicher.“ Das sei eine Aussage der Polizei. „Mit gefühltem Sicherheitsempfinden der Menschen zu spielen, finde ich nicht nur verantwortungslos, sondern wenige Tage vor der Landtagswahl auch sehr durchschaubar.“ Schmid hatte unter anderem ein eigenes Revier der Bundespolizei am Pasinger Bahnhof eingefordert. Außerdem eine Aufstockung der Polizeieinspektion am Westkreuz. SKA



Grünen-Politikerin Julia Post. Foto: Schlarf

Der Verein ist wie eine Familie



Ich war in einer Notlage und bin ganz allein. Seit ich Unterstützung von Lichtblick bekomme, habe ich wieder neue Lebensfreude. Ich bin in einer kleinen Wandergruppe, das schaffe ich auch mit Rollator. Und auch finanziell greift mir der Verein unter die Arme. Letztens war zum Beispiel mein Fernseher kaputt. Ich bin so froh, dass es Frau Staltner und ihren tollen Verein gibt und ich sende ihr die besten Glückwünsche. Sie ist sehr lieb und hat ein offenes Ohr für ältere Menschen. Am 16. Oktober habe ich Geburtstag, da feiere ich mit meiner Familie von Lichtblick.

MANFRED M. (79), LAIM

Frau Staltner ist eine Wucht!

Ich hätte mir im Leben nicht träumen lassen, dass ich mal in so eine Notlage kommen könnte. Der Weg war nicht leicht, aber letztendlich bin ich wieder auf die Beine gekommen. Ich bin in dieser Patenschaft, da gibt es jeden Monat 35 Euro. Da kann ich mir hin und wieder mal einen kleinen Wunsch erfüllen, ein Stück Kuchen im Café, etwas unter Leute kommen. Das habe ich dem Lichtblick zu verdanken. Frau Staltner ist einfach



eine Wucht, samt ihrem Team! Ich bin sehr dankbar, dass es den Verein gibt und gratuliere Frau Staltner ganz herzlich.

MARIA R. (82), MAXVORSTADT

Großer Einsatz für verarmte Menschen

Frau Lydia Staltner hat sich durch ihr vorbildliches, soziales Engagement um das Gemeinwohl besonders verdient gemacht. Sie setzt sich ehrenamtlich für viele, insbesondere verarmte Menschen und auch Familien ein und konnte damit maßgebend und unbürokratisch helfen, deren Lebenssituation zu



verbessern. Darüber hinaus ist sie in verschiedenen Gremien und der Öffentlichkeitsarbeit sehr aktiv, um auf die Belange verarmter älterer Bürgerinnen und Bürger aufmerksam zu machen und deren zum

Teil schwierige soziale und gesundheitliche Situation zu verbessern.

ULRIKE SCHARF, MINISTERIN

ENDLICH HERBST. ENDLICH REIN.

Macht es Euch schön. Denn mit unseren Möbeln und Accessoires wird's zuhause supergemütlich.

Kissenhülle „Duke“ Bl. ca. 40x40 cm, 100% Polyester 368486

9.99 je Kissenhülle

Wohndecke „Meran“ Bl. ca. 180x200 cm, 100% Polyester 372558, 372558 + 372554

29.99 je Wohndecke

Teekanne „Coppa Kuro“ Porzellan mit Hobgirt, 1 Liter 3573694

49.99 ~~29.99~~

BIERGARTENFEST BEI SEGMÜLLER

Freier Eintritt

Unser gemütlicher Biergarten lädt mit zünftiger Stimmung zum Verweilen und Genießen ein.

SA. 30.09. + MO. 02.10. | 11-18 UHR

2.90 1/2 m Bratwurst im Baguette

ALMHÜTTE GEÖFFNET | HÜPFBURG | LIVE-MUSIK: 3 ZWIDERN | NOSTALGISCHES KARUSSELL

85599 Parsdorf | Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 10:00 bis 19:00 Uhr, Samstag: 09:30 bis 19:00 Uhr

SEGMÜLLER EINRICHTEN • WOHLFÜHLEN • SEIT 1925